

**Gemeinsame Pressemitteilung vom 06.12.2011
des Badischen Landesvereins für Innere Mission
und Herrn Jochen Röckle
unter Mitwirkung des Diakonischen Werkes Baden**

Der Badische Landesverein für Innere Mission und der ehemalige Gesamtleiter des Hohberghauses haben sich am 01.12.2011 außergerichtlich geeinigt.

Der BLV leitet aus den ausgesprochenen fristlosen Kündigungen gegenüber Herrn Röckle keinerlei Rechte mehr her. Die damit im Zusammenhang erhobenen Vorwürfe werden zukünftig nicht weiter aufrecht erhalten. Das Arbeitsverhältnis endet einvernehmlich zum 30.06.2012 allein aus betrieblichen Gründen gegen Zahlung einer Abfindung, über deren Höhe Stillschweigen vereinbart wurde.

Herr Röckle hat über lange Jahre erfolgreiche Arbeit geleitet und sich damit überregionales Ansehen erworben, so der Badische Landesverein. Dazu gehört der Ausbau des Leistungsangebotes des Hohberghauses mit Wohngruppen, Verselbstständigungsgruppen, betreutes Wohnen, Erziehungsstellen, Tagesgruppen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sozialpädagogische Familienhilfe, soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandsschaften, Erziehungsberatungsstelle, zwei Schulen, Berufsausbildungsangebote und eine Kindertageseinrichtung verbunden mit einem Zuwachs von ca. 90 auf heute ca. 300 Mitarbeiter.

Beide Seiten sind sich einig, einen Schlussstrich unter die Auseinandersetzung zu ziehen. Für jede Seite geht es jetzt darum, in die Zukunft zu blicken.

Karlsruhe, den 6. Dezember 2011